



**Thema des Jahreskongresses:
„Innovation in Köpfen, Prozessen und Projekten – Garant für den Erfolg von
Wirtschaftsförderung?“**

Die Wirtschaftsförderer der Städte, Gemeinden und Kreise stehen vor schwierigen Aufgaben: Gewerbeflächenaktivierung unter Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen, lokale Beiträge zur Behebung eines deutschlandweit wirkenden Fachkräftemangels, seriöse Kommunikation unter Nutzung der Möglichkeiten von Social Media oder stärkere Sichtbarkeit der Wirtschaftsförderung unter dem Damokles-Schwert einer Streichung dieser freiwilligen kommunalen Aufgabe.

Zur Entwicklung geeigneter Lösungen sind die finanziellen und personellen Budgets der Wirtschaftsförderung leider limitiert. Hingegen ist der Raum für neue Ideen unbegrenzt, mit deren Hilfe die kommunalen Wirtschaftsförderinnen und Wirtschaftsförderer ihre Aufgaben vor Ort angehen können.

Das diesjährige Forum deutscher Wirtschaftsförderer (FdW) möchte Anregungen geben, durch die Nutzung von „Innovationen in Köpfen, Prozessen und Projekten“ einen neuen Zugang zur Arbeit in der

Wirtschaftsförderung zu erhalten. Dabei wird nicht die technologische Innovation im Fokus stehen. Vielmehr werden in den Vorträgen Fähigkeiten und Haltungen vermittelt, die an die eigene Innovationsfähigkeit adressieren. So kann der Boden bereitet werden, um

- selbst neue Ideen für die Lösung bekannter Standortfragen zu erarbeiten
- den eigenen Arbeitsprozess besser zu organisieren oder
- Projekte zu entwickeln, die eine neue Herangehensweise bei der Bindung von Investitionen an den eigenen Standort ermöglichen.

Im begleitenden Workshop-Programm werden praktische Beispiele aus der Wirtschaftsförderung in Ballungsräumen, Mittelzentren und ländlichen Gebieten vorgestellt. Dabei bilden die Energiewende, CSR oder Zwischennutzungsmanagement neue Themen in der Wirtschaftsförderung ab. Ergänzt wird dieses Angebot um die Bereiche Einzelhandel, Flächenaktivierung und Social Media. Hier sollen neue Ideen in eher klassischen Segmenten der Wirtschaftsförderung diskutiert werden.

dbb forum berlin

Das dbb forum liegt in unmittelbarer Nähe zur Friedrichstraße und ist in wenigen Gehminuten vom U-Bahnhof Französische Straße gut zu erreichen.

Adresse
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Verkehrsanbindung
U-Bahn: U6 Französische Straße (Achtung: zwischen U+S-Bahnhof Friedrichstraße und U-Bahnhof Französische Straße verkehrt ein Schienenersatzverkehr)
Bus 147: Haltestelle Französische Straße



Malzfabrik

Die Abendveranstaltung findet in der Malzfabrik statt. Auf dem Gelände werden Führungen angeboten.

Adresse
Bessemerstraße 2-14
12103 Berlin

Verkehrsanbindung
S-Bahn: Ringbahn, S25, S2 Südkreuz
Bus: 106 Eresburgstraße



Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Deutscher Städtetag
Barbara Leutner
Tel 0221 3771-272
barbara.leutner@staedtetag.de

Deutscher Verband der
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)
Werner Geerissen
Tel 02874 900468
geerissen@dvwe.de

Kooperationspartner und Ansprechpartner für organisatorische Fragen



Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH
Dr. Elke Becker
Tel 030 39001-149
fdw@difu.de

Unterstützt durch



**Innovation in Köpfen, Prozessen und Projekten –
Garant für den Erfolg von Wirtschaftsförderung?**

Berlin, 14. und 15. November 2013



Referenten / Referentinnen



Dr. Michael Lübbersmann hat Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück studiert. Nach zehnjähriger Amtszeit als Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück wurde er 2011 zum Landrat des Landkreises Osnabrück gewählt.



Prof. Dr. Hans J. Markowitsch ist Professor für Physiologische Psychologie an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Gedächtnis und Gedächtnisstörungen, Bewusstsein, Emotion und Zeugenglaubwürdigkeit.



Daniele A. Ben Said hat Psychologie studiert und ist seit 1998 selbstständig. Die 3-fache Buchautorin wurde im Jahr 2008 mit dem Coaching Award ausgezeichnet und wird seit 2006 jährlich in die Top 100 der „excellent Speakers“ gewählt.



Dr. Albert Thienel führt Projekte zur Reorganisation von Arbeitsprozessen, Schnittstellen sowie zum Servicemanagement durch. Er war zuvor fünf Jahre Geschäftsführer eines namhaften Markenunternehmens.



Maïke Götting hat in Halle und Berlin Volkswirtschaft studiert. Seit 1997 ist sie in der KfW als Abteilungsleiterin in den Bereichen Produktmarketing und Vertrieb tätig.



Benno von Aerssen stammt aus einer alten Tessiner Kirchenmalerfamilie, Abitur 1984, Unternehmer seit 1996. Er ist Berater, Trainer, Querdenker, Innovator und Autor mit außergewöhnlicher Kreativität, Ideen, Leidenschaft und Empathie.

Moderation



Ralf Meurer ist Diplom-Verwaltungswirt und seit 1997 Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg. Seit 2011 ist er Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages.



Dr. Thomas Robbers ist Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH und Vorsitzender des DVWE Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e. V.

Programm

Donnerstag, 14. November 2013

12:00 Uhr Registrierung und Imbiss

13:00 Uhr Eröffnung

Ralf Meurer, Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Duisburg

Dr. Thomas Robbers, Vorsitzender des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE), Münster

13:30 Uhr Innovation als Grundprinzip – die Sicht der Kommunen

Dr. Michael Lübbersmann, Landrat des Landkreises Osnabrück, Osnabrück

14:00 Uhr Wie entsteht Innovation in den Köpfen?

Prof. Dr. Hans J. Markowitsch, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Universität Bielefeld

Diskussion

14:45 Uhr Workshops (Parallelveranstaltungen)

16:45 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Wenn das Pferd tot ist – steig ab!

Daniela A. Ben Said, Geschäftsführerin, Quid Agis, Institut für Management Coaching, Osnabrück

18:00 Uhr Bustransfer zum Abendempfang

19:00 Uhr Abendempfang

Maschinenhalle Malzfabrik

22:00 Uhr Optionaler Bustransfer zur Friedrichstraße / dbb forum

23:00 Uhr Optionaler Bustransfer zur Friedrichstraße / dbb forum

Workshops

Freitag, 15. November 2013

09:00 Uhr Innovative Wirtschaftsförderung – Ablaufprozesse in der Arbeit

Dr. Albert Thienel, Geschäftsführer, Thienel Consulting GmbH, Düsseldorf

09:45 Uhr Workshops (Parallelveranstaltungen)

11:45 Uhr Kaffeepause

12:15 Uhr Innovationen sichern Zukunft – Finanzierung innovativer Vorhaben durch die KfW

Maïke Götting, Abteilungsleiterin Vertrieb, KfW Bankengruppe, Berlin

12:45 Uhr Erfolgswirkstoff Innovationskultur... oder was Apfelkerne mit Ihrem Erfolg zu tun haben

Benno von Aerssen, Geschäftsführer, Atelier für Ideen GmbH, Kleve

13:30 Uhr Resümee und Ausblick

Ralf Meurer und Dr. Thomas Robbers

13:45 Uhr Imbiss

Die Workshops finden am 14. und 15. November jeweils parallel statt. Die Themen sind an beiden Tagen identisch.

Beginn:

Donnerstag, 14. November 14:45 Uhr

Freitag, 15. November 09:45 Uhr

1. Klein- und mittelständische Unternehmen und Energiewende

Thomas Hammann, Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH, Moderation

- Wirtschaftliche Chancen der Energiewende – Beitrag einer Kreis-Wirtschaftsförderung, Dr. Heiner Kleinschneider, Kreis Borken
- Innovationsmanagement, Energie- und Ressourceneffizienz als Handlungsfelder kommunaler Wirtschaftsförderung, Siegfried Ziegert, Landkreis Osterholz

2. Corporate Social Responsibility

Dr. Markus Mempel, Pressesprecher Deutscher Landkreistag, Moderation

- CSR – unternehmen! Qualifizierung von Unternehmen an verschiedenen Standorten in Deutschland, Rolf Merchel, Detmold
- ADMIRE A³ – ein Forschungsprojekt, Andreas Thiel, Augsburg

3. Einzelhandelskonzept und Sicherung der (Nah-) Versorgung

Carsten Hansen, Referatsleiter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund, Moderation

- Bitte ein BID: Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung im Vorfeld einer BID-Gründung, Dr. Dirk Kühling, Bremen
- Interkommunale Abstimmung von Einzelhandelsvorhaben und -entwicklungen zur Stärkung der regionalen Einzelhandelsstruktur, Michael Pohle, Reinbek

4. Aktivierung und Qualifizierung von Gewerbegebieten

Daniel Zwicker-Schwarm, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

- Nachhaltigkeitszertifikate für die Erschließung von Gewerbeflächen, Wilfried Seyer, Buchholz i. d. N.
- Aktivierung von Gewerbeflächenpotenzialen im Bestand, Gabriele Zingsheim, Hannover

5. Zwischennutzungsmanagement

Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG, Moderation

- Das Leerstands- und Zwischennutzungsmanagement der Landeshauptstadt Stuttgart, Ines Aufrecht, Stuttgart
- Den Kreativen Raum geben – Wege der Zwischennutzung in Hamburg, Piroška Csösz, Hamburg

6. Kundenkommunikation über Social Media

Christian Weiß, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH, Moderation

- Gründungsnetzwerk Münster, Birgit Neyer, Münster
- Social Media – den passenden Weg finden in der schönen neuen Welt, Thomas Müller, Köln